



## **Aus Smartphone mach BankCard**

*Aus Smartphone mach BankCard*

Einfach, sicher und bequem Geld abheben - und das ganz ohne VR-BankCard: Wie das in Zukunft mittels Smartphone möglich sein könnte, zeigen die Innovationsexperten der GAD jetzt in einem aktuellen Showcase im Innovationsforum. Seit gut zwei Jahren werden dort Ideen entwickelt, Konzepte diskutiert und Szenarien durchgespielt. Mehr als 4.000 Besucher haben den GAD-eigenen Raum für Ideen bereits besucht und gemeinsam mit Mitarbeitern des Münsteraner Spezialisten für Banken-IT ihre Visionen für das Bankgeschäft von morgen diskutiert. Dabei geht es auch immer wieder um neue Konzepte für SB-Automaten.

Der neue Showcase "Geld abheben mit dem Smartphone" ist denkbar einfach: Der Kunde möchte Geld abheben, hat aber seine VR-BankCard nicht parat. Der Kunde wählt die Auszahlung per QR-Code und den Betrag, den er abheben möchte, am Geldautomaten aus. Anschließend erscheint im Display ein Einmal-QR-Code. Diesen scannt er mit seinem Smartphone, authentifiziert sich anschließend mit der eigens für dieses registrierte Smartphone hinterlegten PIN und bekommt daraufhin den gewünschten Betrag ausgezahlt. Der Clou an der Sache: Die Authentifizierung und Zuordnung des Kontos erfolgen über das Smartphone, eine Scheckkarte wird nicht benötigt. Der Kunde muss sich lediglich die passende App vorher auf sein Gerät laden, sich im System registrieren und dort seine PIN hinterlegen.

Das Vorgehen ist genauso sicher wie Abheben mit der Karte. Prozesse wie beispielsweise die Autorisierung und die Überprüfung von Kontodaten laufen während des Vorgangs im Hintergrund und sind Voraussetzung für den Auszahlvorgang. Eine Zwei-Wege-Authentifizierung ist dadurch gewährleistet, dass die Kommunikation mit dem Authentifizierungsserver getrennt von einander einmal vom Geldautomaten und einmal vom Smartphone ausgeht. Der dabei dynamisch generierte QR-Code hat nur für diese eine Transaktion seine Gültigkeit.

Neben dem schnellen, sicheren und unkomplizierten Auszahlungsvorgang bietet die Smartphone-Methode noch weitere Vorteile: Geld kann ganz spontan abgehoben werden, auch dann, wenn die Bankkarte mal nicht zur Hand ist. Darüber hinaus ist die Gefahr von Skimming deutlich vermindert, da man nicht mehr am Automaten selbst seinen Code eingeben muss.

Das Smartphone wird immer mehr Dreh- und Angelpunkt digitaler Interaktion und damit auch der Wertschöpfungsprozesse des täglichen Lebens. Neben der Möglichkeit, Geld ganz spontan abheben zu können, könnten Smartphones zur weiteren Individualisierung von Selbstbedienungssystemen führen. Ob das Geld-Abheben per Smartphone Realität wird oder nicht, wird die Zukunft zeigen. Die Showcases im Innovationsforum erfüllen jedoch vor allem eine zentrale Funktion: Sie zeigen auf, was die moderne Technologie leisten kann und wie diese helfen kann, die täglichen Abläufe des Bankgeschäfts zukünftig noch besser, effizienter und kundenorientierter zu gestalten.

## **Pressekontakt**

Fink & Fuchs Public Relations AG

Frau Susanne Ugarte  
Berliner Straße 164  
65205 Wiesbaden

ffpressnet.de  
gad@ffpr.de

## **Firmenkontakt**

GAD eG

Frau Bettina Kroll  
GAD-Straße 2-6  
48163 Münster

gad.de/Startseite.html  
gad@ffpr.de

Die GAD - Spezialist für Banken-IT

Die GAD eG mit Sitz in Münster betreut als Spezialist für Banken-IT Volks- und Raiffeisenbanken, Zentralinstitute und weitere Unternehmen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Darüber hinaus ist die GAD eG Partner für eine Vielzahl von Privat- und Spezialinstituten. Mit fast 50 Jahren Erfahrung in der Banken-IT bietet der genossenschaftliche IT-Dienstleister seinen Kunden ein innovatives und verlässliches Leistungsportfolio: das komfortable und zukunftssichere Kernbankenverfahren bank21, eines der modernsten und sichersten Rechenzentren in Europa sowie attraktive Services rund um das Bankgeschäft. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen deckt die GAD-Gruppe sämtliche Dienstleistungen rund um die moderne Banken-IT ab: von der umfassenden Analyse, über die strategische Beratung bis zur hochwertigen technischen Umsetzung.

Im Geschäftsjahr 2011 erwirtschaftete die GAD-Gruppe einen Umsatz von rund 699 Millionen Euro. Kunden der GAD-Gruppe sind neben rund 430 Banken und weiteren Unternehmen aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch mehr als 1.000 weitere Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Mehr zur GAD finden Sie unter [www.gad.de](http://www.gad.de)

bank21 - das innovative Kernbankenverfahren

Mit bank21 bietet die GAD eG ein innovatives, zukunftssicheres und kostengünstiges Kernbankenverfahren, das alle Bereiche des modernen Bankgeschäfts abdeckt. Konsequenterweise auf die Bedürfnisse der Anwender ausgerichtet bietet bank21 ein breites Spektrum an bankfachlichen Funktionen. Das Kernbankenverfahren unterstützt die Banken bei der Fokussierung auf ihr Kerngeschäft und bietet eine Vielzahl von Funktionen für den Vertrieb, im

Kundenbeziehungs- und Produktmanagement und umfassende Möglichkeiten für die Gesamtbanksteuerung. Mit der modular aufgebauten Gesamtbanklösung können Drittsysteme einfach integriert und medienbruchfrei bereitgestellt werden. bank21 wird permanent weiterentwickelt und so stets auch den zukünftigen Anforderungen und Entwicklungen des Bankgeschäfts gerecht.

Mehr zu bank21 finden Sie unter [www.bank21.de](http://www.bank21.de)  
GAD eG  
GAD-Straße 2-6  
48163 Münster  
[www.gad.de](http://www.gad.de)

Vorstand: Anno Lederer (Vors.), Jörg Dreinhöfer, Claus-Dieter Toben, Friedhelm Wagner  
Aufsichtsratsvorsitzender: Wilfried Guttman  
Sitz: Münster/Westf., Amtsgericht Münster, Genossenschafts-Register 337